



# THE FAIR TRADE PLAY



SAMSTAG 06. APRIL 2019  
19:30 UHR

HAUS AM DOM

Liebfrauenplatz 8  
55116 Mainz

EINTRITT FREI  
SPENDEN ERBETEN

Eine Kooperation der Engagement-  
Global - Außenstelle Rheinland-Pfalz  
mit dem Katholischen Dekanat Mainz  
und der Fair Trade Stadt Kampagne  
Mainz

Afrikanische Metropole, HipHop, Nairobi-Slums, Coole Truppe,  
Globalisierung mal anders, Traditional Dance, Diskussion, African Groove,  
Nein zu Kinderarbeit, Poptheater, Drums'n'Beats, Schauspiel, Videos aus Kenia,  
Arbeit statt Mitleid, interaktive Begegnung, Fairness, Spaß, We are Africa!  
Das ist die Bühnenshow zum fairen Handel.

# THE FAIR TRADE PLAY

URBANES PERFORMANCE-THEATER

VON STEPHAN BRUCKMEIER UND HOPE THEATRE NAIROBI

Die politische Revue „The Fair Trade Play“ wurde bisher über 100 mal in Schulen, Theatern und auf Messen präsentiert. Unter dem Motto „Arbeit statt Mitleid“ thematisiert das Ensemble aus den Armenvierteln Nairobis die Gefahren einer Wirtschaftsbeziehung, die vornehmlich auf Ausbeutung und Hilfsprogrammen beruht. Obwohl in Europa kaum Kakaobohnen wachsen sprechen wir von einheimischer Schokolade. Warum? Und warum trägt der moderne Afrikaner europäische Second-Hand-Klamotten. Ist es wirklich wahr, dass Afrika ohne unser Mitleid nicht existieren kann? Oder wollen wir gar nicht, dass es existieren kann? Viele Menschen glauben

unseren Wirtschafts- und Ernährungslobbyisten nicht mehr und wollen mehr für ihre Umwelt und ihre fernen Mitbürger tun und sich engagieren. Aber wie? Vielen

ist Fair Trade ein bekanntes Wort, wenige wissen, was sich wirklich dahinter verbirgt. Die Bildungsrevue vermittelt auf unsentimentale, lustvolle Weise Inhalte, Konzepte, Gründe und Hintergründe zum fairen Handel, der Einen Welt, Nachhaltigkeit und Dialog auf Augenhöhe. Nicht neue Mauern bauen, sondern neugierig und offen auf die Welt schauen ist der Weg für mehr

Toleranz untereinander. Das direkte Gespräch mit den Menschen aus Afrika ist wesentlicher Teil der Aufführung.



Es spielt das Ensemble des Hope Theatre Nairobi.

Künstlerische Gesamtleitung Stephan Bruckmeier, Pauline Akinyi Otieno

Tourneeleitung Lena Roth, Winfred Akinyi Ouma

Fotos Lutz Schelhorn, Fairtrade Deutschland, Christof Krackerdt, Hope Theare Nairobi

Kenya Art Projects e. V. & Hope Art Theatre Nairobi NGO